

NEOPHYTENBEKÄMPFUNG an der Großache

Im Zuge der Projekte an der Großache wurden verschiedene Methoden eingesetzt, um den Befall durch den Staudenknöterich zu bekämpfen.

METHODE: MÄHEN

- ▶ Während der Wachstumsperiode sollte nach Möglichkeit **alle zwei Wochen gemäht** werden, da junge Knöterichtriebe mehrere Zentimeter pro Tag wachsen können.
- ▶ Die **Maschinen** sind anschließend **gründlich zu reinigen**, um ein Verschleppen von Pflanzenteilen zu vermeiden.
- ▶ Als Entsorgung empfiehlt sich kein Mulchen, sondern das **Abräumen oder Austrocknen des Grünschnitts**.
- ▶ Eine regelmäßige Anwendung über mehrere Jahre kann den Knöterich schwächen und an einer weiteren Ausbreitung hindern.

ERGEBNIS: Mähen wurde nur an Abschnitten eingesetzt, wo weder Bodenaustausch noch Folienabdeckung möglich gewesen wären. Ein Ergebnis ist erst nach mehrjähriger Behandlung sichtbar, was durch den hohen Personalaufwand diese Methode zu einer sehr kostenintensiven Option macht. Bisher sind die betreffenden Bestände ohne große Veränderungen im Wachstum und Ausbreitung.

Diese Methode ist also lediglich dann zu empfehlen, wenn eine Fläche ohnehin gemäht wird und eine benachbarte Befallsfläche gleichzeitig bearbeitet werden kann. Allerdings ist dabei besonders auf die fachgerechte Entsorgung des Knöterichs und die Reinigung der Mähgeräte zu achten.